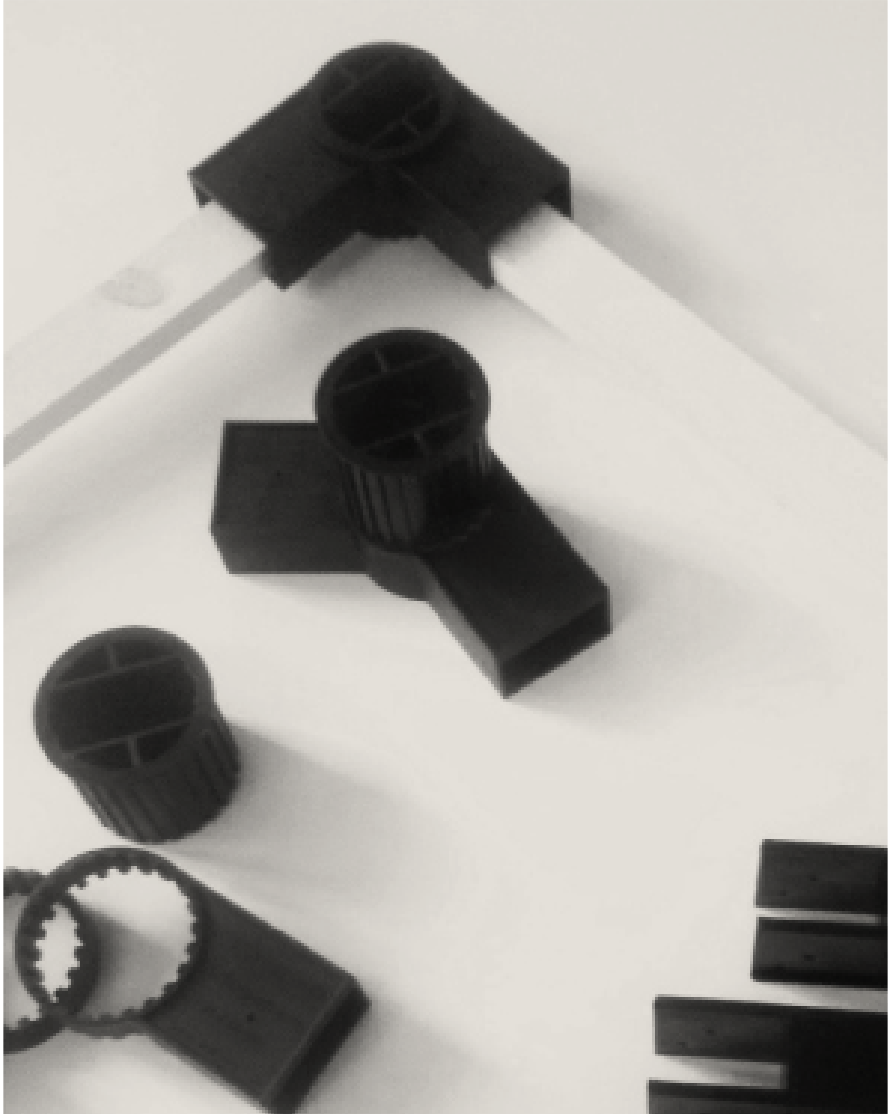


2. FORUM NEULANDGEWINNER

03.DEZ.2014



EINLEITUNG//Dieses Handbuch ist eine Vorinformation für das 2. Forum Neulandgewinner am 03. Dezember 2014. Es soll Sie darüber informieren, was geplant ist und wie Sie zum Gelingen der Veranstaltung beitragen können. Ziel der Veranstaltung ist es mit Hilfe einer fiktiven Neulandgewinner-Gemeinde neue Modelle des Zusammenlebens zu verdichten. Für einen Tag wird das Atrium zur Bauplattform für das Neuland von morgen. Während des Forums würden wir uns über Ihre aktive Unterstützung in folgenden Punkten sehr freuen:



VORSTELLEN

Zu Beginn der Veranstaltung stellen Sie sich, das unterstützende Team und ihr Projekt kurz vor. Hier wäre es sehr hilfreich, wenn Sie sich vorher 5-6 Sätze überlegen, die das Wichtigste den neuen Gästen vermitteln.



OBJEKT MITBRINGEN

Bitte bringen Sie zum Forum ein typisches Objekt mit, das Sie in den letzten zwei Jahren intensiv begleitet hat. Die Größe des Objektes ist frei. Es wäre hilfreich, wenn Sie hierzu und zur Vorstellung mit Ihrem Mentor kurz Rücksprache halten.



MITBAUEN

Wie im nachfolgenden Ablauf noch genauer beschrieben wird, soll während der Veranstaltung durch 5 Bauteams eine fiktive Neulandgewinner-Gemeinde entstehen. Helfen Sie mit, eine möglichst bunte und vielschichtige Projektgemeinschaft als Teil der Gemeinde zu bauen.



MITDISKUTIEREN

Das Forum bietet die Möglichkeit sich intensiv mit interessierten Gästen von außen im Dialog auszutauschen. Auch in „großer Runde“ wird umfassend über verschiedene Aspekte der Gemeinde mit ihren Potenzialen und Herausforderungen diskutiert. Dies kann am besten gelingen, wenn möglichst viele Erfahrungen der Neulandgewinner eingebracht werden.



BEZÜGE HERSTELLEN

Den Baufortschritt diskutieren eingeladene Experten

ABLAUF

09.30 Uhr **EINFÜHRUNG**

10.00 Uhr **1. VORSTELLUNG DER NLG PROJEKTE, BILDEN VON BAUTEAMS**

Die Neulandgewinner stellen sich, ihr Team und ihre Projekte vor. Anschließend bilden sich aus den Neulandgewinnern und den Besuchern nach einer Diskussion von Gemeinsamkeiten fünf Bauteams. Diese Teams wählen gemeinsam eines der Raummodule aus, in denen sie sich und ihre Projekte verorten wollen.

11.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

11.45 Uhr **2. DAS EIGENE PROJEKT BAUEN**

Die Bauteams bauen die räumlichen Module nach ihren Anforderungen weiter und füllen sie im Austausch mit Experten mit Projektinhalten. Durch unterschiedliche Materialien entstehen lebendige Räume, die nach außen deutlich die inhaltlichen Schwerpunkte und Kompetenzen der Projektgemeinschaften vermitteln. In einem gemeinsamen Rundgang werden die Ergebnisse reflektiert.

13.00 Uhr **MITTAGESSEN**

14.00 Uhr **3. ENTSTEHUNG EINER GEMEINSCHAFT**



Experten beziehen Position und diskutieren die Konzeption einer Modellgemeinde.

Wie entsteht aus den Projektgemeinschaften ein funktionierender Organismus, eine lebendige „Gemeinde“? Was braucht es dazu? Wo manifestiert sich die Gemeinschaft?

15.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

15.30 Uhr **4. DAS UMLAND**



Experten beziehen Position und diskutieren die Einbindung der Gemeinde ins Umland

Keine Gemeinde ohne Umland. Im vierten Schritt wird, angeregt durch externe Projekterfahrungen, der Blick nach außen gerichtet. In welcher Beziehung steht die neu entstandene Gemeinde zum gesellschaftlichen Kontext?

16.30 Uhr **ABSCHLUSS**

Was können wir aus der NLG-Gemeinde lernen? Gibt es einen neuen gesellschaftlichen Ansatz? Reflektion der entstandenen Gemeinde-Skulptur. Übertragung auf die zukünftigen Entwicklungen und Planungen.

17.00 Uhr **ENDE**

BAUSET

Für den Bau der Neulandgewinner-Gemeinde sind keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten notwendig. Professionelle Unterstützung ist zudem vor Ort.

Einige Bauelemente sind:



Dachlatten



Konstruktionsplatten



Stecksysteme



Keativmaterial



Schilder



Kabelbinder

KONTAKT

Zur Präsentation der Projekte können auch ihre Produkte gehören. Diese können evtl. auch im größeren Umfang für das Publikum mitgebracht werden. Bei Fragen zum Forum, zum Ablauf und zur Präsentation Ihrer Produkte wenden Sie sich bitte an Ihre Mentorin oder Ihren Mentor.

Ines Hagenloch Tel.: 0172 3422005

Babette Surrell Tel.: 030 98332327

Andreas Willisch Tel.: 039931 54726

oder an das Projektbüro der Neulandgewinner Tel.: 039931 540298

IMPRESSUM

„Neulandgewinner-Zukunft erfinden vor Ort“ Programm der Robert Bosch Stiftung

Projektbüro: Thünen-Institut Bollewick (Partner der Robert Bosch Stiftung)

Handbuch Konzeption und Ausführung: Urban Catalyst ^{studio}